

stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

Umgestaltung der Thingstraße



Es geht spürbar voran an der Thingstraße. Mittlerweile ist der Abschnitt zwischen der Eisdielen- und der Kreuzung An der Hunsebeck wieder offen und begehbar. Die Zeit der umständlichen Umwege ist vorbei und auch die Busse fahren wieder durch das Zentrum Welpers. Die Baustelle ist im Juni planmäßig weiter in Richtung Marxstraße gerückt. Aktuell laufen die Arbeiten an dem vorletzten Abschnitt bis zur St.-Josef-Straße. Die Maßnahme ist insgesamt weiter im Zeitplan und eine Fertigstellung binnen Jahresfrist fest im Blick.



Dennoch bleiben einige Unannehmlichkeiten bestehen. Häufig gibt es Missverständnisse um Bereiche, die schon wieder für den Fußverkehr freigegeben sind, aber noch unfertig wirken. Das ist jedoch im Straßenbau üblich, da in der Regel noch sogenannte Restarbeiten erfolgen. Beispielsweise wird das Pflaster zu einem späteren Zeitpunkt abgerüttelt (also: eingeebnet) und die Fugen werden noch eingeschlämmt (also: gefüllt und geschlossen). Auch erfolgt die Montage von

Geländern, Sitzauflagen und Abfallbehältern teilweise erst nachträglich, da sich Materiallieferungen derzeit häufig verzögern. Wie immer gilt: bei Fragen zur Baustelle ist das Stadtumbaubüro oder die in den Infobriefen angegebenen Firmen der erste Ansprechpartner.

Baustellenspaziergang erläutert Knackpunkte

Großen Anklang fand der Baustellenspaziergang entlang der Thingstraße am 10. Mai anlässlich des Tages der Städtebauförderung. Rund 25 Interessierte folgten Carsten Schmalhaus (Stadt Hattingen) und Alexander Kutsch (Stadtumbaubüro) bei dem informativen Marsch über mehrere Stationen. Die Anwesenden konnten zahlreiche Fragen stellen, die von dem städtischen Projektleiter aus erster Hand beantwortet wurden. Ausgiebig diskutiert wurde zum Beispiel die Frage, ob der Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) zwischen der Sparkasse und dem Park Diepenbeck wieder eingerichtet werde.



Ausgiebig diskutiert wurde zum Beispiel die Frage, ob ein Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) zwischen der Sparkasse und dem Park Diepenbeck eingerichtet werde.

Dies war nicht vorgesehen, da man sich von der Einrichtung der Tempo- 20-Zone und der optischen Wirkung des roten Asphalt erhoffte, dass Kfz-Fahrende rücksichtsvoll fahren und eine sichere Querung der Thingstraße für alle Fußgängerinnen und Fußgänger ermöglichen. Erste Rückmeldungen zeigen, dass dies nur eingeschränkt der Fall ist. Derzeit wird beobachtet wie sich die Situation vor Ort entwickelt.

Gute Gesellschaft – der neue Bürgertreff und gemeinsame Ausflüge stärken den Zusammenhalt

Das Stadtumbau Projekt „Altengerechtes Quartier“ kommt mit dem Bezug des neuen Bürgertreffs und nach den Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie so richtig ins Rollen. Neben der Koordination und Unterstützung von ehrenamtlichen Gruppen im Bürgertreff wird ein breites Angebot an Ausflügen und Veranstaltungen organisiert.

Die Tagesausflüge werden sehr gut angenommen, wie die Berichte über die Fahrten nach Köln bzw. zum Kemnader See zeigen. Dabei werden zahlreiche Gespräche geführt und auch neue Ideen für weitere Veranstaltungen im Bürgertreff geschmiedet. Die ehrenamtlichen Gruppen lernen sich untereinander besser kennen und starten gemeinsame Aktionen – neue Gesichter sind dabei herzlich willkommen. Im Infokasten findet sich eine Übersicht über geplante Aktionen im zweiten Halbjahr 2023.

Ausflug Köln - Eine Schifffahrt, die ist lustig - eine Schifffahrt, die ist schön ...



Bei strahlendem Sonnenschein startete am 6. Mai ein weiterer Tagesausflug vom Altengerechten Quartier mit 18 Damen und Herren vom Bürgertreff Welper aus nach Köln. Die Stimmung stieg mit jedem Kilometer, den wir unserem Ausflugsziel näher kamen. In der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs abgesetzt schritten wir flotten Ganges Richtung Anlegestellen der zahlreichen Ausflugsdampfer am linken Rheinufer. Da noch etwas Zeit bis zum Ablegen war, konnten wir bei herrlicher Wärme noch einen Spaziergang an der Promenade machen und dabei die ersten Bilder vom Kölner Dom machen. Dann folgte eine zweistündige

Schiffstour, die uns entlang der historischen Altstadt bis hin zu den Prachtbauten der Gegenwart führte. Die meisten Teilnehmer genossen währenddessen einen Kaffee, ein paar aber auch eiskalte Maibowle mit Erdbeere bzw. einen Prosecco.

Danach führte uns die Planung zum äußerst beeindruckenden



Dom, an dem wie immer und wohl auch zukünftig, gebaut wurde. Von dort aus gelangten die meisten auf dem direkten Weg, ein paar aber auch auf Umwegen zu dem urtypischen Brauhaus 'Früh'. Es wurde zünftig gespeist, wobei

die meisten den köstlichen Sauerbraten aßen, einige aber auch die deftige Schweinehaxe verspeisten. Schließlich blieb bis zur geplanten Rückfahrt gegen 17 Uhr noch genügend Zeit, damit jeder das tun konnte, was er oder sie gerne wollte. So machten einige einen Stadtbummel, andere gingen shoppen, andere wiederum zum Schokoladen-Museum. Völlig überrascht wurden wir alle jedoch von dem plötzlich einsetzenden Starkregen, der uns dazu veranlasste, eine halbe Stunde eher zurückzufahren. Jedoch war das Tagesresümee nach der Ankunft eindeutig: Eine Schifffahrt, die ist lustig - eine Schifffahrt, die ist schön - da kann auch so ein Regenschauer nichts dran dreh'n!!!

Ausflug Kemnade - Ruhr: Hin, hindurch und zurück

Entgegen allem Hoffen startete der zweite diesjährige Tagesausflug vom Altengerechten Quartier Welper am 7. Juni bei Regen. Doch das schmälerte die Freude der 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen Aufenthalt an und auf der Kemnade in keiner Weise. Der geplante Spaziergang fiel dann zwar nicht nur sprichwörtlich ins Wasser, sondern konnte aufgrund anhaltenden Regens nur in einen trockenen Aufenthalt an der

Beach Bar (auf Hevener Seite) geändert werden. Doch wir saßen gemütlich, so dass die Zeit bis zum geplanten Mittagessen beim Asiaten 'See Nami' wie im Fluge verging.



Dort konnte jeder nach Herzenslust vom Mittagsbuffet essen und danach die zu sich genommenen Kalorien mit einem Spaziergang - nun zum Glück bei nur bewölktem Himmel - zur Anlagestelle des Ausflugsschiffes 'Schwalbe II' verbrennen.



Bei weiterhin trockenem Wetter genossen wir die fast zweistündige Fahrt auf der Kemnade, mit Abstecher in die Ruhr zur Schleuse, hindurch und auch wieder zurück. Wer sich von dem anfänglichen Regen nicht hat beeindrucken lassen, wird abschließend festgestellt haben: Es war wieder ein rundum schöner Tagesausflug!

Texte und Fotos zu den Ausflügen: Heidi Scheiner

Geplante Veranstaltungen und Aktionen im Bürgertreff An der Hunsebeck 18

Fest der Begegnungen: Samstag, den 19.08.2023 von 12 bis 17 Uhr

Fahrt nach Münster: Samstag, den 09.09.2023 von 8:30 bis 19:30 Uhr

Oktoberfest: Samstag, den 07.10.2023 von 11 bis 17 Uhr

Fahrt nach Grefrath zur Show „Holiday on ICE“: Samstag, den 18.11.2023 von 12 bis 20 Uhr

Adventsfeier: Samstag, den 02.12.2023 von 11 bis 17 Uhr

Fahrt nach Velen zum Weihnachtsmarkt: Samstag, den 16.12.2023 von 11 bis 20 Uhr

Fragen und Anmeldung zu den Fahrten:

Rita Nachtigall (aq@stadtumbau-welper.de, 0151/62875433)

Kunstwandeln im Park Diepenbeck

Das brandneue und einzigartige Format Kunstwandeln zog im Frühsommer durch das Ruhrgebiet. Am Wochenende vom 2. bis 4. Juni gastierte das Festival mit drei Veranstaltungen im Diepenbeck Park in Welper:



Am Freitag erlebte das Publikum die Tanztheaterproduktion „Heimland“ mit der Essener Tanzcompagnie Tanzland unter der künstlerischen Leitung von Jelena Ivanovic.

Am Samstag waren alle Menschen ab 5 Jahren zur Kindertheatervorstellung des Theater Kreuz & Quer eingeladen: „Von Einer, die auszog das Fürchten zu lernen“. Das Clownstheater mit zwei Rucksäcken, einem Hochsitz und einem Märchenwald begeisterte die Anwesenden. Am abschließenden Sonntag präsentierte das Dortmunder

Ensemble artscenico seine Theaterperformance „The Sound of Silence“ an verschiedenen Stationen im Park unter freiem Himmel.



Bei bestem Wetter war das Festival Kunstwandeln eine tolle Gelegenheit theatrale Künste im Freien zu erleben. Der Zugang zu den Veranstaltungen war dank der Förderung mit dem Verfügungsfonds des Stadtumbaus in Welper kostenfrei.

ENGs-Schulhofgestaltung mit Hilfe des Verfügungsfonds



Neue und zusätzliche Spielmöglichkeiten werden den Schulhof der Erik-Nölting-Grundschule auf. Neben einem Fahrradübungsparcours wurden

auch diverse Bewegungsspiele von einer professionellen Straßenbaufirma aufgeflockt.



Die Kinder erfreuen sich der neuen Angebote, die ein Verfügungsfonds-Antrag des Fördervereins ermöglicht hat.



Foto Harald Sporn (1+3) und Engelbert Wühl (2)



Impressum
 Stadtumbaubüro Welper
 Im Welperfeld 23
 45527 Hattingen-Welper

Stadtteilmanagement:
 Carsten Schäfer und Alexander Kutsch
 Sprechzeiten: Mittwochs von 13 - 15 Uhr
 im Bürgertreff An der Hunsebeck 18
 Telefon: (0 23 24) 967 66 91
 Email: info@stadtumbau-welper.de
 Weitere Termine nach Vereinbarung

Projekt altengerechtes Quartier:
 Rita Nachtigall
 Telefon: 0151 - 62 87 54 33
 Email: aq@stadtumbau-welper.de

www.stadtumbau-welper.de

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen

